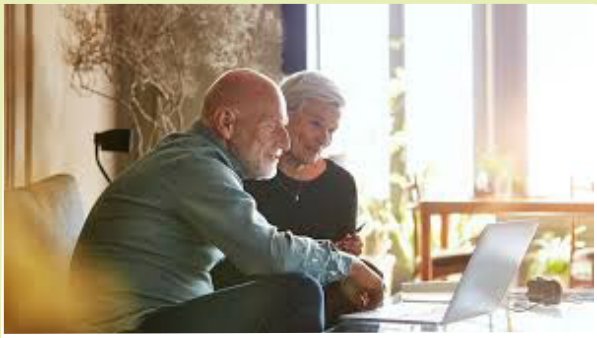




NEUBAUPROJEKT "TRAVEVIERTEL BAD OLDESLOE"

ENTWURFSPLANUNG 11. PHASE 07.03.21

WOBIG
ARCHITEKTEN

Bauvorhaben: Neubau Traveviertel
in Bad Oldesloe
Berliner Ring
23843 Bad Oldesloe

Bauherr: Poggensee Gbr.
Hauptstrasse 50
23619 Heilshoop

Planung: WOBIG - Architekten
Paperbarg 4
23843 Bad Oldesloe

WOBIG
ARCHITEKTEN
Wobig - Architekten • Paperbarg 4 • 23843 Bad Oldesloe
(04531) 880 89-0 info@architekten-wobig.de
(04531) 880 89-20 www. architekten-wobig.de

INHALTSVERZEICHNIS

Vorhaben –und Erschließungsplan

1.0 Grundlagen

1.1 Vorhabenbeschreibung
1.2 Katasterplan M 1:1000
1.3 Vermessungsplan M 1:250

2.0 Bauzeichnungen

2.1	P01	Lageplan	M 1:200
2.2	P05	Tiefgarage	M 1:100
2.3	P06	Erdgeschoss	M 1:100
2.4	P07	1. Obergeschoss	M 1:100
2.5	P08	2. Obergeschoss	M 1:100
2.6	P09	3. Obergeschoss	M 1:100
2.7	P11	Ansichten	M 1:100
2.8	P13	Schnitte	M 1:100
2.9	P17	LP Grünplan	M 1:200
2.10	P18	LP Abstandsflächen	M 1:200
2.11	P19	LP Brandschutz	M 1:200
2.12	P20	LP Müllentsorgung	M 1.200

3.0 Baubeschreibung KG 300

3.1	Tiefgarage	Ebene -1
3.2	Erdgeschoss	Ebene 0
3.3	Obergeschoss	Ebene 1
3.4	Obergeschoss	Ebene 2
3.5	Obergeschoss	Ebene 3

4.0 Gebäudekennwerte

4.1	Zusammenfassung	Seite 01
4.2	Tiefgarage	Seite 02
4.3	Baukörper A	Seite 03
4.4	Baukörper B	Seite 04
4.5	Baukörper C	Seite 05
4.6	Baukörper D	Seite 06

5.0 Nachweise

5.1	Anrechenbare Flurstücke Anrechenbare BGF GRZ I Berechnung GRZ I Berechnung GFZ	Seite 07
5.2	Anrechenbare BGF GRZ II Berechnung GRZ II Nachweis Staffelgeschosse	Seite 08
5.3	Nachweis Abstandflächen Nachweis Müllentsorgung	Seite 09
5.4	Verteilung Sozialwohnungen Anzahl Wohnungen barrierefrei	Seite 10

1.0 Grundlagen

WOBIG
ARCHITEKTEN
Wobig - Architekten • Paperbarg 4 • 23843 Bad Oldesloe
(04531) 880 89-0 @ info@architekten-wobig.de
(04531) 880 89-20 www. architekten-wobig.de

Vorhabenbeschreibung zum Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage

Planvorhaben und Grundstück

Die Poggensee Gbr. beabsichtigt, im Planbereich des Bebauungsplanes 101 eine neue Wohnanlage mit Tiefgarage zu schaffen. Das Vorhaben wird auf Grundlage der LBO des Landes Schleswig-Holstein abgestimmt und als Vorhaben -und Erschließungsplan durchgeführt.

Das Planungsgebiet befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 101 der Stadt Bad Oldesloe und umfasst die Flurstücke 36/10, 10/2, 285, 7/4, 7/16 und 102. Diese Flurstücke befinden sich im Besitz der Poggensee Gbr. und werden im Zuge des Vorhaben -und Erschließungsplanes zu einem Flurstück vereinigt. Darüber hinaus sind Teile des bisherigen Straßenraumes Gegenstand des Vorhaben -und Erschließungsplanes. Hierbei handelt es sich um Flächen der Stiftgasse, Flurstück 68/13 und teilweise 1/14. Die städtischen Flurstücke 29/5 und teilweise 6/9 befinden sich ebenfalls im Geltungsbereich. Für die Anbindung der Tiefgarage, über die Stiftgasse an den Berliner Ring, liegt ein Verkehrsgutachten des Planungsbüros GSP zugrunde, dessen Nachweis mit Straßenverkehrsamt Lübeck abgestimmt wurde. Die Größe des Planungsgebiets beträgt ca. 6.400 m²

Nutzungskonzept

Die Vorhabenplanung sieht die Errichtung eines modernen Wohnquartiers in offener bzw abweichender Bauweisemit mit reiner Wohnnutzung vor. Das Quartier besteht aus vier Baukörpern mit Tiefgarage im Untergeschoss, die gemäß GarVO §3 errichtet wird. Insgesamt entstehen 83 Wohneinheiten von 1-4 Zimmerwohnungen, dessen Größe sich an den Vorgaben des sozialen Wohnungsbaues WoBauG orientiert. Dabei werden 30% der Wohneinheiten sozialgebundenen festgeschrieben, die übrigen Wohnungen werden frei vermietet. Die äußere Erschließung aller Wohneinheiten wird barrierefrei gemäß DIN 18040-3 hergestellt. Die Wohnungen selbst erlauben eine Nutzung gemäß DIN 18040-2

Bebauungskonzept

Das Wohnquartier besteht aus vier Baukörpern in 3-4 geschossiger Bauweise mit überwiegender Nord-Südausrichtung. Dabei flankieren die Baukörper C-D, die innere Erschließungsstraße, die in den Wanderweg zur Krahnkoppel übergeht. Alle Wohnungen besitzen eine Terrasse, Balkon bzw. Dachterrasse mit überwiegender Südausrichtung. Zur gestalterischen Aufwertung werden alle Dächer als Gründächer mit extensiver Begrünung. Die Decke der Tiefgarage wird mit intensiver Dachbegrünung hergestellt auf der auch Hecken und flachwurzelnde Bäume ihren Platz finden.

Freiflächenkonzept

Die Freiflächenplanung geht über das reine Planungsgebiet hinaus und bezieht auch die Innenhofflächen der Bestandsbebauung entlang des Berliner Rings sowie die Anbindung an den Wanderweg zur Krahnkoppel mit ein. Planerische Einzelheiten dieses Konzeptes können auch der Freiflächenplanung P03 entnommen werden.

Innenhofflächen Bestand

Hier werden die versiegelten Asphaltflächen zurückgebaut, die Hofanlage neu gestalten und in die vorliegende Freiflächenplanung des Vorhabengebietes mit einbezogen. Es werden vorhanden Stellplätze in die Tiefgarage verlegt, die Müllentsorgung sowie Fahrradstellplatzflächen für die Bestandsbebauung neu gestaltet. Es entsteht ein gemeinsamer Antrittsplatz von das Wohnquartier über einer Außentreppe als auch die Tiefgarage über eine Rampenanlage erschlossen wird.

Vorhabengebiet

Die Freiflächen des Vorhabengebietes unterscheiden zwischen privaten und halböffentlichen Grün .und Erschließungsbereichen. Diese Bereiche werden durch Hecken voneinander getrennt und klar definiert. Jeder Quartierbaukörper erhalt einen individuell gestalteten Eingangssituation, die ebenso mit Betongehwegplatten hergestellt werden, wie die Erschließung der Erdgeschosswohnungen. Hier wird der offene Laubengangcharakter der oberen Geschosse auch auf das Erdgeschoss übertragen. Bestandteil der Freiflächengestaltung ist ebenfalls ein Kleinkinderspielplatz, der wie die privaten Grünbereiche zur Hecken abgetrennt wird, jedoch frei zugänglich an die halböffentlichen Flächen angeschlossen wird.

Anbindung an den Wanderweg

Die vorhandene Erschließungstrasse (Flurstück 28/5) wird im Zusammenhang der Innenhofgestaltung des Bestandes neu gestaltet und an den Wanderweg zur Krahnkoppel angeschlossen. Entlang dieses Wanderweges wird ein Kinderplatz errichtet der Bestandteil des Vorhabenmaßnahme ist.

Energiekonzept

Die Planung sieht eine kompakte Bauweise der Wohnanlage und – soweit im Rahmen der Bebauung möglich – eine günstige Südausrichtung der Gebäude bzw. Wohnungen zur Nutzung solarer Gewinne vor. Die gesamte Wohnanlage wird entweder an das Fernwärmenetz angeschlossen oder über eine BHKW-Anlage betrieben. Darüber hinaus ist eine kontrollierte Be- und Entlüftung der Wohnungen vorgesehen. Die Gebäude werden gemäß der gültigen Energieeinsparverordnung errichtet und die Dämmung und Außenbauteile entsprechend dimensioniert.

Erschließung / Tiefgarage

Im Untergeschoss der Wohnbebauung befindet sich eine Tiefgarage, die mit ihrer Ebene in einer Tiefe von 3.10m unter Oberkante Erdgeschossfußboden angelegt wird. Sie wird über eine zentrale Zufahrt DES Flurstückes 102 mit einer 6m breiten Rampe von der Stiftgasse aus erschlossen. Mit Ihrer Größe von über 1000 m² wird die Tiefgarage als Großgarage gemäß GaVO§3 errichtet. Die Einfahrt wird durch ferngesteuerte Rolltore verschlossen. Diese sind so angeordnet, dass ausreichende Aufstellflächen für ein-und ausfahrende Pkw entstehen. Das Tiefgeschoss wird natürlich be- und durch mechanische Unterstützung entlüftet. Die Pkw –und Fahrradstellplätze und Abstellräume der Wohnungen in der Tiefgarage, werden über direkte Zugänge an die Treppenhäuser mit Aufzugsanlage barrierefrei angeschlossen. Die Stellplätze verfügen über ausreichend breite Fahrgassen. Insgesamt entstehen 105 Einstellplätze für Pkw´s, 83 für die Neubaugebäude (davon 4 behindertengerecht) und 22 Stellplätze für die umgebenen Bestandgebäude entlang des Berliner Rings (davon 5 behindertengerecht). Hierbei werden die Stellplätze vorgerüstet, um die elektrische Versorgung von Ladestationen für Elektro-Pkw´s auf Anfrage sicherzustellen. Auch können in der Tiefgarage insgesamt 119 Fahrräder abgestellt werden. Weitere 47 Fahrradstellplätze werden in den Hausvorbereichen und in den Außenanlagen angelegt (siehe Freiflächenkonzept P01). Fußläufig wird die Tiefgarage über eine Rampenanlage barrierefrei nach DIN 18040-3 an den Innenhof der Bestandsgebäude angebunden.

Ver- und Entsorgung Leitungsanschlüsse

Die geplante Wohnanlage wird an die in den angrenzenden Straßen vorhandenen Versorgungsleitungen der Gas-, Wasser- und Stromversorgung des Berliner Rings (Stadtwerke GmbH) und der Telekommunikation. Eine Prüfung über den Anschluss an das vorhandene Fernwärmenetz wird aktuell geprüft. Sollte dies nicht möglich

sein, wird die Wärmeversorgung über eine Zentrale BHKW-Anlage sichergestellt. Zur elektrischen Versorgung des Vorhabengebietes wird eine zusätzliche Elt-Netzstation der Stadtwerke GmbH erforderlich. Die Station wird in einem ca. 25 m² großen Technikraum im Kellergeschoss der Wohnanlageuntergebracht. Die geplanten Wohngebäude werden an die vorhandenen Mischwasserkanäle und damit an das öffentliche Entwässerungsnetz entlang des Berliner Rings angeschlossen. Im Zuge der Ausbauplanung wird dafür Sorge getragen, dass es nicht zu Überflutungen des Geländes sowie namentlich von Garagenzufahrten, Haus- und Kellereingängen etc. kommen kann.

Oberflächenentwässerung

Um die ökologischen Grundsätze umzusetzen, nachdem das anfallende Niederschlagswasser im Plangebiet selbst zu versickern ist, werden unterschiedliche Maßnahmen ergriffen. Diese verfolgen das Ziel, dass anfallende Niederschlagswasser über Gründachausbildung der Baukörper zurückzuhalten und über eine Versickerungsrigole verzögert dem Grundwasser zu zuführen. Die Einhaltung der Abflusswerte wird hierbei im Verfahren zum Entwässerungsantrag nachgewiesen.

Müllentsorgung

Die Vorhabenplanung sieht eine dezentrale Aufstellung der Müllbehälter vor, die jeweils den vier Baukörpern zugeordnet werden und sich in direkter Zugänglichkeit der Treppenhäuser des Erdgeschosses befinden. Eingefasst und optisch von den Laufwegen abgetrennt werden diese Aufstellflächen durch Hecken. Von dort werden die Behälter oder sonstigen Abfallträger an den Abholtagen von der Haustechnik der Hausgemeinschaft über die Erschließungsstraße Flurstück 28/5 zu einer zentralen Sammelstelle im Innenhof der Bestandsbebauung gezogen. Gemäß der Abstimmung mit der örtlichen Müllentsorgung AWS halten die Entsorgungsfahrzeuge auf der Straße des Berliner Rings, die Mitarbeiter ziehen die Behälter aus der Sammelstelle, entleeren diese und bringen diese an die Sammelstelle zurück. Wonach die Haustechnik die Behälter wieder zu den dezentralen Aufstellfläche vor den Hauseingängen transportiert. Ein Befahren des Vorhabengebietes mit den Entsorgungsfahrzeugen ist nicht vorgesehen. Eine planerische Übersicht der Ablaufprozesse kann auch dem Plan P020 entnommen werden.

Immissionsschutz

Aufgrund der vorhandenen, umschließenden Blockrandbebauung zum Berliner Ring kann ein überhöhter Lärmpegel durch den angrenzenden Straßenverkehr ausgeschlossen werden. Daher sind keine zusätzlichen baulichen Maßnahmen des Immissionsschutzes für das Vorhaben erforderlich.

Aufgestellt 05.02.21

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Liegenschaftskarte 1:1000

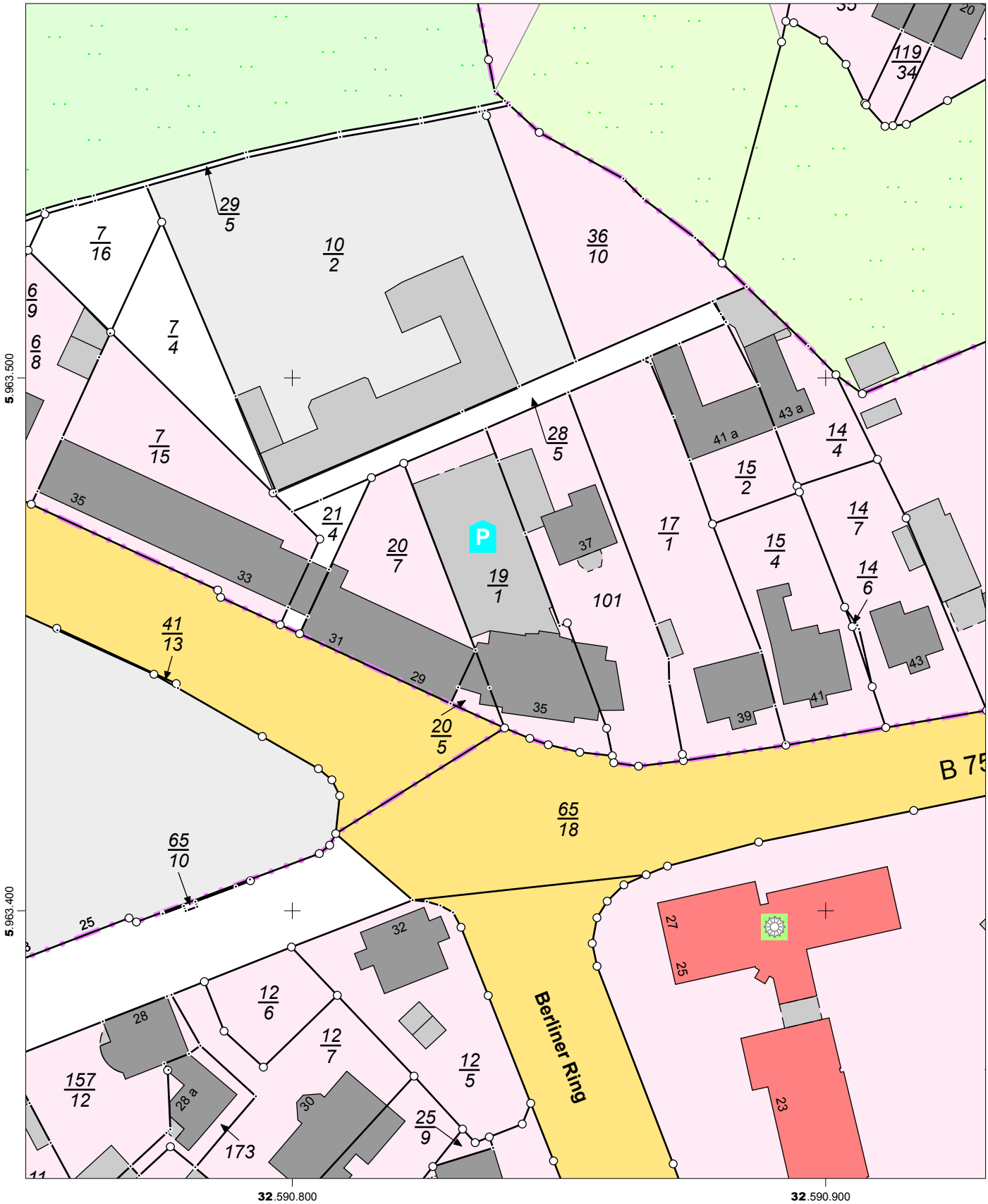
Erstellt am 12.05.2016

Flurstück: 19/1
Flur: 12
Gemarkung: Oldesloe

Gemeinde: Bad Oldesloe
Kreis: Stormarn

Landesamt für
Vermessung und Geoinformation
Schleswig-Holstein

Erteilende Stelle: LVermGeo SH
Mercatorstraße 1
24106 Kiel
Telefon: 0431-383-0
E-Mail: Poststelle@LVermGeo.landsh.de



Maßstab: 1:1000 0 10 20 30 Meter

Für den Maßstab dieses Auszugs aus dem Liegenschaftskataster ist der ausgedruckte Maßstabsbalken maßgebend.
Dieser Auszug ist maschinell erstellt und wird nicht unterschrieben. Vervielfältigung, Umarbeitung, Veröffentlichung und Weitergabe an Dritte nur mit Zustimmung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein oder zum eigenen Gebrauch (§9 Vermessungs- und Katastergesetz i.d.F. vom 12.05.2004, geändert durch Gesetz vom 15.12.2010).

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

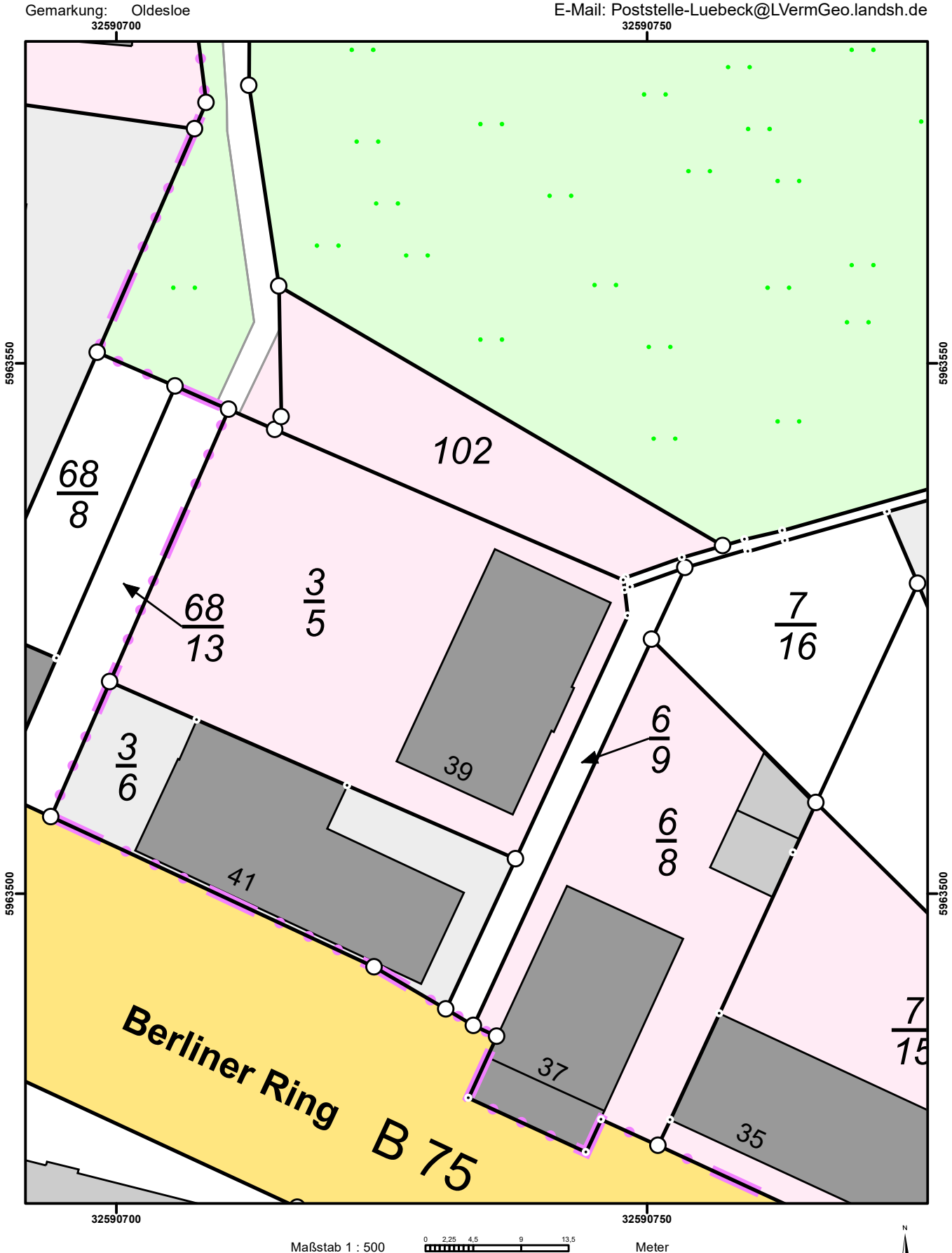
Liegenschaftskarte 1 : 500

Erstellt am 13.1.2020

Flurstück:	102	Gemeinde:	Bad Oldesloe
Flur:	12	Kreis:	Stormarn
Gemarkung:	Oldesloe		

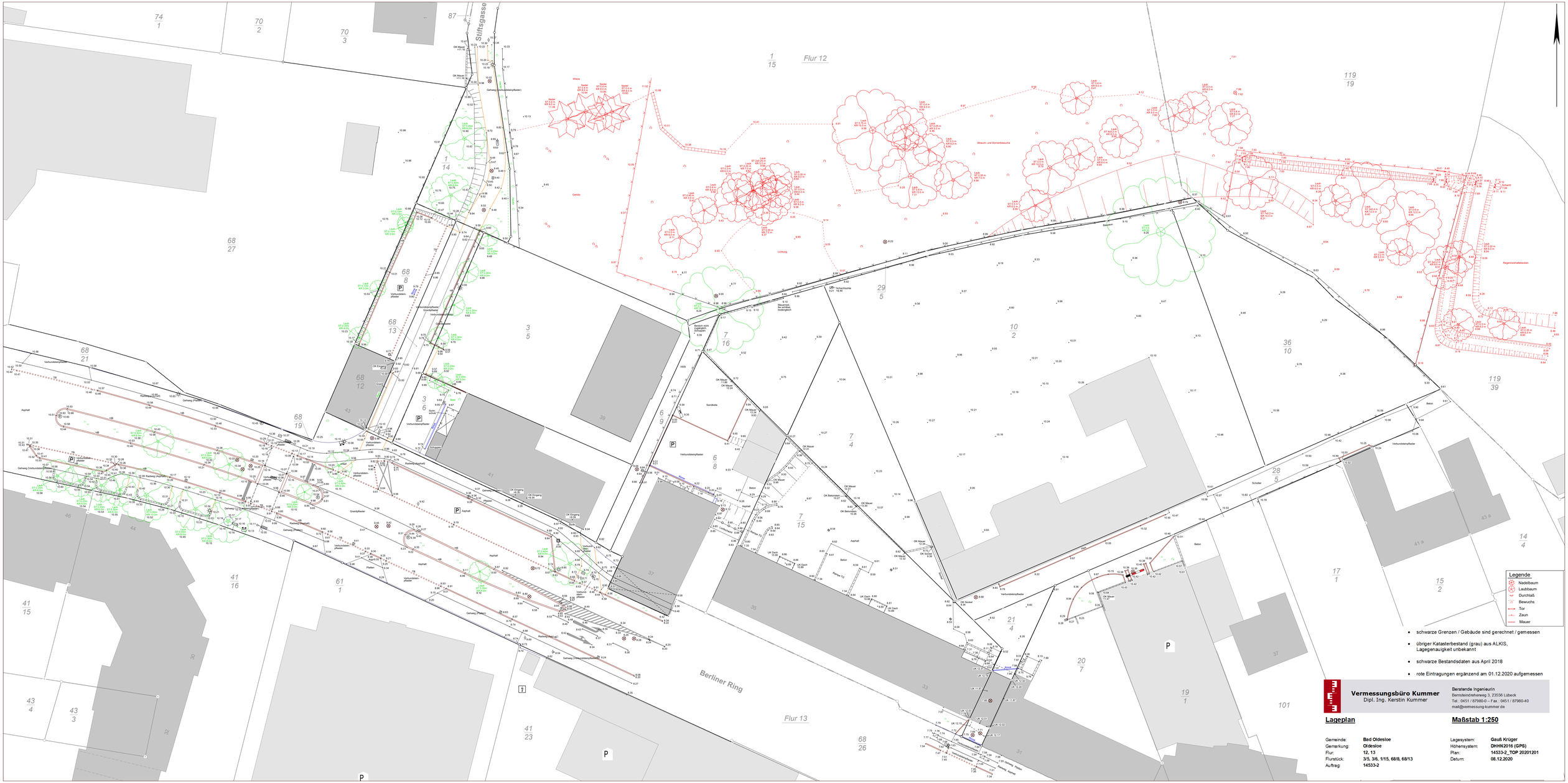
Landesamt für
Vermessung und Geoinformation
Schleswig-Holstein

Erteilende Stelle: Katasteramt
Brolingstraße 53 b-d
23554 Lübeck
Telefon: 0451 30090-0
E-Mail: Poststelle-Luebeck@LVermGeo.landsh.de



Maßstab 1 : 500 0 2,25 4,5 9 13,5 Meter

Für den Maßstab dieses Auszuges aus dem Liegenschaftskataster ist der ausgedruckte Maßstabsbalken maßgebend.
Dieser Auszug ist maschinell erstellt und wird nicht unterschrieben. Vervielfältigung, Umarbeitung, Veröffentlichung und Weitergabe an Dritte nur mit Zustimmung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein oder zum eigenen Gebrauch (§ 9 Vermessungs- und Katastergesetz i. d. F. vom 12.05.2004, zuletzt geändert durch Verordnung vom 16.01.2019).



Vermessungsbüro Kummer
Dipl. Ing. Kerstin Kummer
Beratende Ingenieurin
Bernsteinfeherweg 3, 23556 Lübeck
Tel.: 0451 / 87980-0 – Fax.: 0451 / 87980-40
mail@vermessung-kummer.de

Lageplan

Maßstab 1:250

Gemeinde:	**Bad Oldesloe**	Lagesystem:	**Gauß Krüger**
Gemarkung:	**Oldesloe**	Höhensystem:	**DHHN2016 (GPS)**
Flur:	**12, 13**	Plan:	**14533-2_TOP 20201201**
Flurstück:	**3/5, 3/6, 1/15, 68/8, 68/13**	Datum:	**08.12.2020**
Auftrag:	**14533-2**		

2.0 Bauzeichnungen



PRIVATE FLÄCHEN

- BUCHSBAUMHECKE H=1.80m
- RASENFLÄCHE
- TERRASSEN AUS 50x50x6cm BETONPLATTEN EINGEFASST MIT RASENBORDEN
- DACHTERRASSEN AUS 50x50x6cm BETONPLATTEN EINGEFASST MIT RASENBORDEN

GEMEINSCHAFTSFLÄCHEN (HALB-ÖFFENTLICH)

- BUCHSBAUMHECKE H=1.80m
- RASENGITTERSTEINE EINGEFASST MIT RASENBORDEN
- BETONVERBUNDPFLASTER EINGEFASST MIT RASENBORDEN
- RASENFLÄCHE
- FAHRRADSTELLPLATZ AUS BÜGELSTÄNDER FEUERVRZ.INKT EINSEITIG NUTZBAR
- MÜLLAUFSTELLFLÄCHE EINGEFASST MIT BUCHSBAUMHECKE
- SITZBNK MIT MÜLLEIMER
- ROCKBAU BAUM
- ERSATZ FÜR ROCKBAU BAUM
- LAUBBAUM FLACHWURZELND "TILIA TOMENTOSA" o. GLW.
- BETONPLATTEN (EG SANDBETT / OG STELZLAGER)
- KINDERSPIELFLÄCHE GEM. §10 LBO SH
- DACHBEGRÜNUNG "EXTENSIV" EINGEFASST MIT 50CM KIESSTREIFEN
- MASTLEUCHTE H=3.50m
- 10.55 NN SOLL-HÖHE
- (10.55) NN IST-HÖHE

POGGENSEE GBR. **HAUPTSTR. 50** **23619 HEILSHOP**			WOBIG ARCHITEKTEN PAPERBARG 4 23843 BAD OLDESLOE TELE 04531 880 690 INFO@ARCHITEKTEN-WOBIG.DE
BAUHERR	UNTERSCHRIFT BAUHERR	UNTERSCHRIFT ARCHITEKT	

TRAVEVIERTEL
BERLINERRING 35 A 23843 BAD OLDESLOE

P01

MASSSTAB	DATUM	DARSTELLUNG	INDEX
M 1:200	**07.03.21**	**LAGEPLAN**	**-**

RÄDER

MÜLL

RAMPE 6%

GEMEINSCHAFTSL.

20 ABSTELLRÄUME

26 ABSTELLRÄUME

18 ABSTELLRÄUME

19 ABSTELLRÄUME

70 FAHRRADPLÄTZE

07 FAHRRADPLÄTZE

09 FAHRRADPLÄTZE

FREI 01 FREI 02 FREI 03 FREI 04 FREI 05 FREI 06 FREI 07 FREI 08 FREI 09 FREI 10 FREI 11 FREI 12 FREI 13 FREI 14 FREI 15 FREI 16 FREI 17

POGGENSEE GBR. HAUPTSTR. 50 23619 HEILSHOP			WOBIG ARCHITEKTEN	TRAVEVIERTEL BERLINERRING 35 A 23843 BAD OLDESLOE	P05
				MASSSTAB: M 1:100 · DATUM: 07.03.21 · DARSTELLUNG: TIEFGARAGE · INDEX: -	
BAUHERR	UNTERSCHRIFT BAUHERR	UNTERSCHRIFT ARCHITEKT	PAPENBARG 4 · 23843 BAD OLDESLOE TELE 04531 880 890 INFO@ARCHITEKTEN-WOBIG.DE		

1 ZIMMER WHG
2 ZIMMER WHG
3 ZIMMER WHG
4 ZIMMER WHG

POGGENSEE GBR.
HAUPTSTR. 50
23619 HEILSHOP

BAUHERR

UNTERSCHRIFT BAUHERR

UNTERSCHRIFT ARCHITEKT

WOBIG ARCHITEKTEN
PAPENBARG 4 23843 BAD OLDESLOE
TELE. 04531 880 890
INFO@WOBIG-ARCHITEKTEN.DE

TRAVEVIERTEL

BERLINERRING 35 A 23843 BAD OLDESLOE

P06

MASSSTAB	DATUM	DARSTELLUNG	INDEX
M 1:100	07.03.21	ERDGESCHOSS	-

1 ZIMMER WHG
2 ZIMMER WHG
3 ZIMMER WHG
4 ZIMMER WHG

POGGENSEE GBR. **HAUPTSTR. 50** **23619 HEILSHOP**		
BAUHERR	UNTERSCHRIFT BAUHERR	UNTERSCHRIFT ARCHITEKT

WOBIG ARCHITEKTEN
PAPENBARG 4 23843 BAD OLDESLOE
TELE. 04531 880 890
INFO@BB-ARCHITEKTEN-WOBIG.DE

TRAVEVIERTEL
BERLINERRING 35 A 23843 BAD OLDESLOE

P07

MASSSTAB	DATUM	DARSTELLUNG	INDEX
M 1:100	07.03.21	1. OBRGESCHOSS	-

1 ZIMMER WHG
2 ZIMMER WHG
3 ZIMMER WHG
4 ZIMMER WHG

POGGENSEE GBR.
HAUPTSTR. 50
23619 HEILSHOP

BAUHERR

UNTERSCHRIFT BAUHERR

UNTERSCHRIFT ARCHITEKT

WOBIG ARCHITEKTEN
PAPENBARG 4 23843 BAD OLDESLOE
TELE. 04531 880 890
INFO@B-ARCHITEKTEN-WOBIG.DE

TRAVEVIERTEL

BERLINERRING 35 A 23843 BAD OLDESLOE

P08

MASSSTAB	DATUM	DARSTELLUNG	INDEX
M 1:100	07.03.21	2. OBERGESCHOSS	-

1 ZIMMER WHG
2 ZIMMER WHG
3 ZIMMER WHG
4 ZIMMER WHG

POGGENSEE GBR.
HAUPTSTR. 50
23619 HEILSHOP

BAUHERR

UNTERSCHRIFT BAUHERR

UNTERSCHRIFT ARCHITEKT

WOBIG ARCHITEKTEN
PAPENBARG 4 23843 BAD OLDESLOE
TELE. 04531 880 890
INFO@WOBIG-ARCHITEKTEN.DE

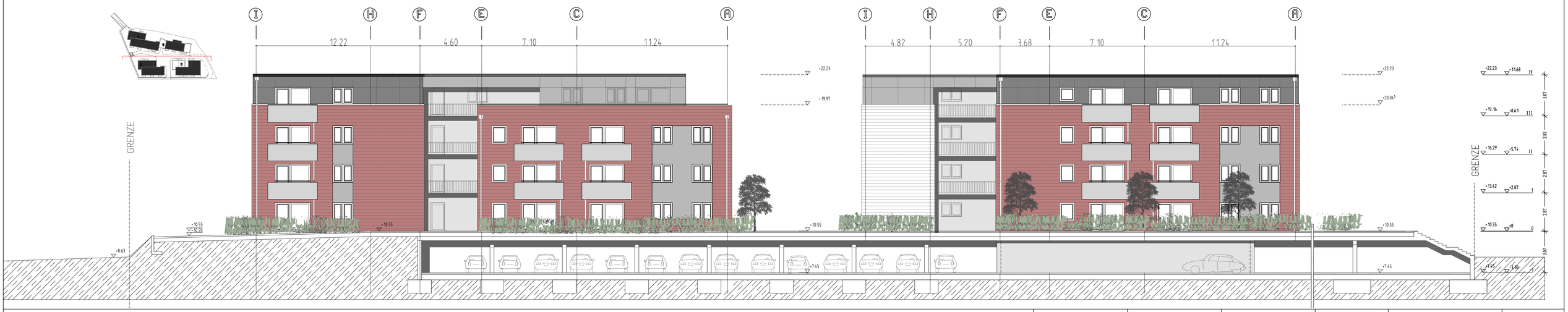
TRAVEVIERTEL

BERLINERRING 35 A 23843 BAD OLDESLOE

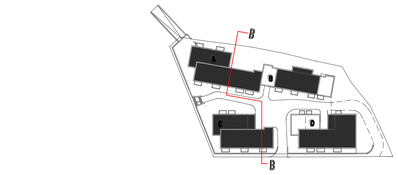
P09

MASSSTAB	DATUM	DARSTELLUNG	INDEX
M 1:100	07.03.21	3. OBERGESCHOSS	-

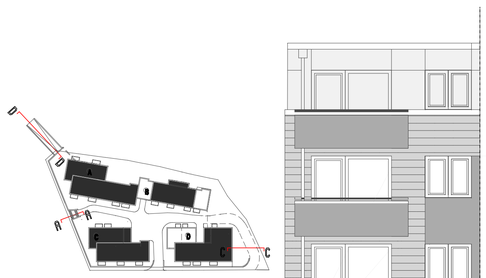




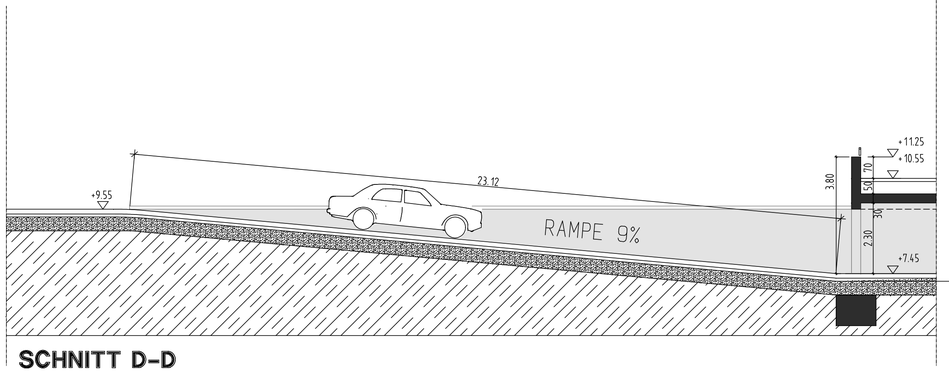
POGGENSEE GBR. **HAUPTSTR. 50** **23619 HEILSHOP**			WOBIG ARCHITEKTEN	**TRAVEVIERTEL** BERLINERRING 35 A 23843 BAD OLDESLOE		**P11**
				MASSSTAB	DATUM	DARSTELLUNG	INDEX
BAUHERR	UNTERSCHRIFT BAUHERR	UNTERSCHRIFT ARCHITEKT	PAPERBARG 4 23843 BAD OLDESLOE TELE. 04531 880 890 INFO@ARCHITEKTEN-WOBIG.DE	**M 1:100**	**07.03.21**	**ANSICHTEN**	**-**



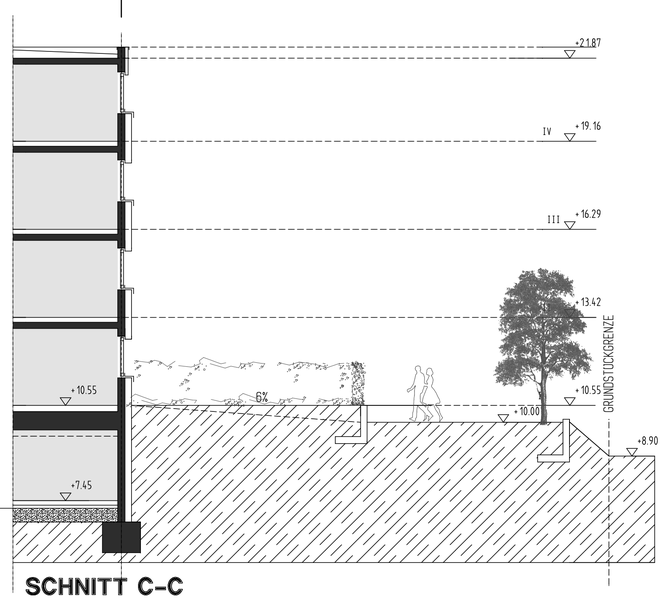
SCHNITT B-B



SCHNITT A-A

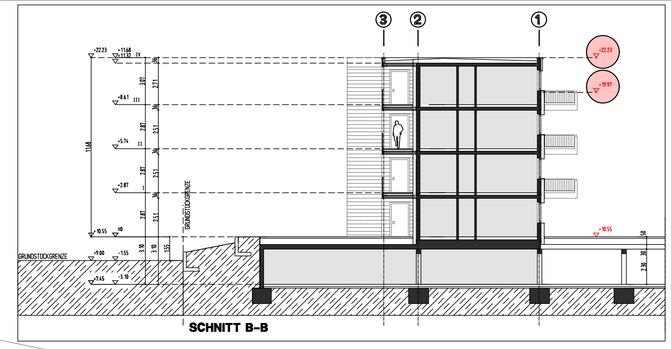


SCHNITT D-D



SCHNITT C-C

POGGENSEE GBR. HAUPTSTR. 50 23619 HEILSHOP			WOBIG ARCHITEKTEN	TRAVEVIERTEL BERLINERRING 35 A 23843 BAD OLDESLOE		P13
				MASSSTAB	DATUM	DARSTELLUNG	INDEX
BAUHERR	UNTERSCHRIFT BAUHERR	UNTERSCHRIFT ARCHITEKT	PAPERBARG 4 23843 BAD OLDESLOE TELE 04531 880 890 INFO@ARCHITEKTEN-WOBIG.DE	M 1:100	07.03.21	SCHNITTE	-



POGGENSEE GBR. HAUPTSTR. 50 23619 HEILSHOP			WOBIG ARCHITEKTEN	TRAVEVIERTEL BERLINERRING 35 A 23843 BAD OLDESLOE	P18
				MASSSTAB / DATUM / DARSTELLUNG	
BAUHERR	UNTERSCHRIFT BAUHERR	UNTERSCHRIFT ARCHITEKT	PAPERBARG 4 23843 BAD OLDESLOE TELE 04531 880 890 INFO@ARCHITEKTEN-WOBIG.DE	M 1:200 / 07.03.21 / ABSTANDSFLÄCHEN	



POGGENSEE GBR. HAUPTSTR. 50 23619 HEILSHOP			WOBIG ARCHITEKTEN	TRAVEVIERTEL BERLINERRING 35 A 23843 BAD OLDESLOE	P19
				MASSSTAB / DATUM / DARSTELLUNG	
BAUHERR	UNTERSCHRIFT BAUHERR	UNTERSCHRIFT ARCHITEKT	PAPERBARG 4 23843 BAD OLDESLOE TELE 04531 880 890 INFO@ARCHITEKTEN-WOBIG.DE	M 1:200 / 07.03.21 / LAGEPLAN BRANDSCHUTZ	



POGGENSEE GBR. HAUPTSTR. 50 23619 HEILSHOP			WOBIG ARCHITEKTEN	**TRAVEVIERTEL** BERLINERRING 35 A 23843 BAD OLDESLOE	**P20**
				MASSSTAB / DATUM / DARSTELLUNG	
BAUHERR	UNTERSCHRIFT BAUHERR	UNTERSCHRIFT ARCHITEKT	PAPERBARG 4 23843 BAD OLDESLOE TELE 04531 880 890 INFO@ARCHITEKTEN-WOBIG.DE	**M 1:200** / **07.03.21** / **MÜLLENTSORGUNG**	

3.0 Baubeschreibung

WOBIG ARCHITEKTEN

3.0 Baubeschreibung Gebäude

3.1 Tiefgarage Ebene -1 (NN 7.45m OK FFB -3.10m)

Konstruktive Bauteile:

Fundamente:	Streifen -und Einzelfundamente aus Stahlbeton gemäß statische Bemessung.
Bodenplatte:	Bodenplatte aus Stahlbeton gemäß statische Bemessung.
Außenwände:	Außenwände aus Stahlbeton in Sichtbetonqualität gemäß statischer Bemessung.
Innenwände:	Innenwände aus Stahlbeton in Sichtbetonqualität sowie in Kalksandsteinmauerwerk gemäß statischer Bemessung.
Innenstützen:	Innenstützen aus Stahlbeton in Sichtbetonqualität gemäß statischer Bemessung.
Treppen:	Podeste und Treppenläufe aus Fertigteilelemente in Stahlbeton gemäß statischer Bemessung.
Decken:	Decken aus Stahlbeton, teilweise mit Unterzügen aus Stahlbeton gemäß statischer Bemessung.

Bauteilbeläge und Bekleidungen:

Bodenplatte:	Aufbau von unten nach oben: Bitumenschweißbahn, Perimeterdämmung gemäß EnEv, Zementestrich und keramischer Belag.
Fahrbahn und Stellplätze:	Aufbau von unten nach oben: Kiestragplatte gemäß Bodengutachten und statischer Bemessung. tragfähiger Unterbau aus Betonrecycling, Sandbett und Betonverbundpflaster (grau)
Außenwände:	Aufbau von innen nach außen: Außenwände Sichtbetonqualität unbehandelt

Innenwände:	Kalkzementputz und Dispersionsfarbanstrich (weiß). Trennwände der Abstellräume untereinander aus verzinkten Stahlrahmen mit verzinkter Gitterstabfüllung.
Innenstützen:	Innenstützen Sichtbetonqualität, teilweise mit Dispersionsfarbanstrich (weiß).
Außen –und Innentüren:	Stahlblechtüren beschichtet oder farblich gestrichen (grau) gemäß Brandschutzkonzept.
Treppen:	Podeste und Treppenläufe mit Dispersionsfarb-anstrich (weiß). Stufen mit keramischem Belag im Dickbettverfahren. Absturzsicherungen aus Metallstabgeländer mit Farbanstrich und Edelstahlhandläufe.
Decken:	Oberhalb der Tiefgaragendecke im Außenbereich der Vegetationszonen. Aufbau von unten nach oben: Dauerhafte Flächenabdichtung gemäß DIN 18195 für Dachbegrünungen geeignet; Substrat –und Mutterbodenaufbau bis 0,5m. Oberhalb der Tiefgaragendecke im Wegebereich. Aufbau von unten nach oben: Dauerhafte Flächenabdichtung gemäß DIN 18195. Tragfähiger Unterbau aus Betonrecycling, Sandbett und Betonverbundpflaster (grau). Vegetations –und Einbauelemente sind der Grünplanung P17 zu entnehmen. Oberhalb der Tiefgaragendecke in Innenbereich der Wohnungen. Aufbau von unten nach oben: Dauerhafte Flächenabdichtung gemäß DIN 18195. Wärmedämmung (Polystyroll), PE-Folie, Zementestrich mit wahlweise textil, Kunststoff oder keramischen Belägen.

3.2 Erdgeschoss Ebene 0 (NN 10.55m OK FFB 0.00m)

Konstruktive Bauteile:

Bodenplatte:	Siehe Decke über Tiefgarage.
Außenwände:	Außenwände aus Kalksandstein oder Stahlbeton gemäß statischer Bemessung.
Innenwände:	Innenwände aus Kalksandstein oder Stahlbeton gemäß statischer Bemessung.
Innenstützen:	Innenstützen aus Stahlbeton in Sichtbetonqualität gemäß statischer Bemessung.
Treppen:	Podeste und Treppenläufe aus Fertigteilelemente in Stahlbeton gemäß statischer Bemessung.
Decken:	Decken aus Stahlbeton, wahlweise als Filigrandecken, teilweise Unterzügen aus Stahlbeton gemäß statischer Bemessung.

Bauteilbeläge und Bekleidungen:

Bodenplatte:	Siehe Decke über Tiefgarage Innenbereich.
Außenwände:	Aufbau von innen nach außen: Dispersionsfarbanstrich nach Wahl auf Kalkzement – -oder Gipsputz, wahlweise auf Wandtapeten oder Vlies. In Feuchträumen keramische Beläge. Konstruktive Außenwand, Außenwand-abdichtung nach DIN 18195, Wärmedämmschicht gemäß EnEv. Vormauerwerkschicht aus Ziegelverbelendung nach Wahl und Verfugung. In Teilflächen gemäß Ansichtsplanung, Außenwandbekleidung im WDVS-System mit Farbanstrich nach Wahl.
Innenwände:	Aufbau von innen nach außen: Dispersionsfarbanstrich nach Wahl auf Kalkzement – -oder Gipsputz, wahlweise auf Wandtapeten oder Vlies. In Feuchträumen keramische Beläge. Wahlweise Trockenbauwände in Metallständerbauweise und GK-Platten mit o.g. Belägen und Bekleidungen
Innenstützen:	Siehe Innenwände
Außentüren:	Stahlblechtüren, Aluminiumtüren mit geschlossen oder verglasten Füllungen in Gemeinschaftsbereichen. Wahlweise beschichtet oder farblich gestrichen gemäß DIN 4109 und Brandschutzkonzept. Wohnungseingangstüren als wärmegedämmte

	Kunststofftüren gemäß EnEv, DIN 4109 und Brandschutzkonzept. Farbgestaltung nach Wahl.
Innentüren:	Wohnungsinnentüren als Röhrenspanntüren mit Kunststoffbeschichtung gemäß DIN 4109. Teilweise Feuchtraumgeeignet.
Außenfenster:	Kunststofffenster mit Mehrfachverglasung gemäß EnEv., Profile außen/innen weiß gemäß Ansichtsplanung, DIN 4109. Außenfenster der Küchen zum Laubengang als Aluminiumelemente gemäß Brandschutzkonzept.
Terrassen:	Betonplattenbeläge im Sandbett mit Unterbau aus Betonrecycling mit Bodenrinnenanschluss zu den bodentiefen Fensterelementen.
Treppen:	Podeste und Treppenläufe mit Dispersionsfarb-anstrich (weiß). Stufen mit keramischem Belag im Dickbettverfahren. Absturzsicherungen aus Metallstabgeländer mit Farbanstrich und Edelstahlhandläufe.
Decken:	Decke über Erdgeschoss der Wohnungen. Aufbau von unten nach oben: Gespaltet und mit Dispersionsfarbe gestrichen, wahlweise mit Malervlies bekleidet. Konstruktive Decke. Wärmedämmung (Polystyroll), PE-Folie, Zementestrich mit wahlweise textil, Kunststoff oder keramischen Belägen. Decke über Erdgeschoss der Laubengänge. Aufbau von unten nach oben: Gespaltet und mit Dispersionsfarbe gestrichen, wahlweise mit Malervlies bekleidet. Konstruktive Decke thermisch getrennt. Dauerhafte Flächenabdichtung gemäß DIN 18195. Betonplattenbeläge auf Stelzlager.

3.3 Obergeschoss Ebene 1 (NN 13.42m OK FFB 2.87m)

Konstruktive Bauteile:

Bodenplatte:	Siehe Decke über Erdgeschoss.
Außenwände:	Außenwände aus Kalksandstein oder Stahlbeton gemäß statischer Bemessung.
Innenwände:	Innenwände aus Kalksandstein oder Stahlbeton gemäß statischer Bemessung.
Innenstützen:	Innenstützen aus Stahlbeton in Sichtbetonqualität gemäß statischer Bemessung.
Treppen:	Podeste und Treppenläufe aus Fertigteilelemente in Stahlbeton gemäß statischer Bemessung.
Decken:	Decken aus Stahlbeton, wahlweise als Filigrandecken, teilweise Unterzügen aus Stahlbeton gemäß statischer Bemessung.
Balkone:	Balkone aus Stahlbetonfertigteile, thermisch getrennt, mit fronseitiger geschossener Brüstung und seitlichen Absturzsicherung mit verzinktem Metallstabgeländer Und umlaufendem Edelstahlhandlauf.

Bauteilbeläge und Bekleidungen:

Bodenplatte:	Siehe Decke über Erdgeschoss Innenbereich.
Außenwände:	Aufbau von innen nach außen: Dispersionsfarbanstrich nach Wahl auf Kalkzement – -oder Gipsputz, wahlweise auf Wandtapeten oder Vlies. In Feuchträumen keramische Beläge. Konstruktive Außenwand, Außenwand-abdichtung nach DIN 18195, Wärmedämmschicht gemäß EnEv. Vormauerwerkschicht aus Ziegelverbelendung nach Wahl und Verfugung. In Teilflächen gemäß Ansichtsplanung P11, Außenwandbekleidung im WDVS-System mit Farbanstrich nach Wahl.
Innenwände:	Aufbau von innen nach außen: Dispersionsfarbanstrich nach Wahl auf Kalkzement – -oder Gipsputz, wahlweise auf Wandtapeten oder Vlies. In Feuchträumen keramische Beläge. Wahlweise Trockenbauwände in Metallständerbauweise und GK-Platten mit o.g. Belägen und Bekleidungen
Innenstützen:	Siehe Innenwände

Außentüren:	Stahlblechtüren, Aluminiumtüren mit geschlossen oder verglasten Füllungen in Gemeinschaftsbereichen. Wahlweise beschichtet oder farblich gestrichen gemäß DIN 4109 und Brandschutzkonzept. Wohnungseingangstüren als wärmegedämmte Kunststofftüren gemäß EnEv, DIN 4109 und Brandschutzkonzept. Farbgestaltung nach Wahl.
Innentüren:	Wohnungsinnentüren als Röhrenspanntüren mit Kunststoffbeschichtung gemäß DIN 4109. Teilweise Feuchtraumgeeignet.
Außenfenster:	Kunststofffenster mit Mehrfachverglasung gemäß EnEv., Profile außen/innen weiß gemäß Ansichtsplanung, DIN 4109. Außenfenster der Küchen zum Laubengang als Aluminiumelemente gemäß Brandschutzkonzept.
Balkone:	Siehe Aufbau Laubengänge.
Treppen:	Podeste und Treppenläufe mit Dispersionsfarb-anstrich (weiß). Stufen mit keramischem Belag im Dickbettverfahren. Absturzsicherungen aus Metallstabgeländer mit Farbanstrich und Edelstahlhandläufe.
Decken:	Decke über Obergeschoss Ebene 1 der Wohnungen. Aufbau von unten nach oben: Gespaltet und mit Dispersionsfarbe gestrichen, wahlweise mit Malervlies bekleidet. Konstruktive Decke. Wärmedämmung (Polystyroll), PE-Folie, Zementestrich mit wahlweise textil, Kunststoff oder keramischen Belägen. Decke über Erdgeschoss der Laubengänge. Aufbau von unten nach oben: Gespaltet und mit Dispersionsfarbe gestrichen, wahlweise mit Malervlies bekleidet. Konstruktive Decke thermisch getrennt. Dauerhafte Flächenabdichtung gemäß DIN 18195. Betonplattenbeläge auf Stelzlager.

3.4 Obergeschoss Ebene 2 (NN 16.29m OK FFB 5.74m)

Konstruktive Bauteile:

Bodenplatte:	Siehe Decke über Obergeschoss Ebene 1.
Außenwände:	Außenwände aus Kalksandstein oder Stahlbeton gemäß statischer Bemessung.
Innenwände:	Innenwände aus Kalksandstein oder Stahlbeton gemäß statischer Bemessung.
Innenstützen:	Innenstützen aus Stahlbeton in Sichtbetonqualität gemäß statischer Bemessung.
Treppen:	Podeste und Treppenläufe aus Fertigteilelemente in Stahlbeton gemäß statischer Bemessung.
Decken:	Decken aus Stahlbeton, wahlweise als Filigrandecken, teilweise Unterzügen aus Stahlbeton gemäß statischer Bemessung.
Balkone:	Balkone aus Stahlbetonfertigteile, thermisch getrennt, mit fronseitiger geschossener Brüstung und seitlichen Absturzsicherung mit verzinktem Metallstabgeländer Und umlaufendem Edelstahlhandlauf.

Bauteilbeläge und Bekleidungen:

Bodenplatte:	Siehe Decke über Obergeschoss Ebene 1 Innenbereich.
Außenwände:	Aufbau von innen nach außen: Dispersionsfarbanstrich nach Wahl auf Kalkzement – -oder Gipsputz, wahlweise auf Wandtapeten oder Vlies. In Feuchträumen keramische Beläge. Konstruktive Außenwand, Außenwand-abdichtung nach DIN 18195, Wärmedämmschicht gemäß EnEv. Vormauerwerkschicht aus Ziegelverbelendung nach Wahl und Verfugung. In Teilflächen gemäß Ansichtsplanung, Außenwandbekleidung im WDVS-System mit Farbanstrich nach Wahl.
Innenwände:	Aufbau von innen nach außen: Dispersionsfarbanstrich nach Wahl auf Kalkzement – -oder Gipsputz, wahlweise auf Wandtapeten oder Vlies. In Feuchträumen keramische Beläge. Wahlweise Trockenbauwände in Metallständerbauweise und GK-Platten mit o.g. Belägen und Bekleidungen
Innenstützen:	Siehe Innenwände

Außentüren:	Stahlblechtüren, Aluminiumtüren mit geschlossen oder verglasten Füllungen in Gemeinschaftsbereichen. Wahlweise beschichtet oder farblich gestrichen gemäß DIN 4109 und Brandschutzkonzept. Wohnungseingangstüren als wärmegedämmte Kunststofftüren gemäß EnEv, DIN 4109 und Brandschutzkonzept. Farbgestaltung nach Wahl.
Innentüren:	Wohnungsinnentüren als Röhrenspanntüren mit Kunststoffbeschichtung gemäß DIN 4109. Teilweise Feuchtraumgeeignet.
Außenfenster:	Kunststofffenster mit Mehrfachverglasung gemäß EnEv., Profile außen/innen weiß gemäß Ansichtsplanung, DIN 4109. Außenfenster der Küchen zum Laubengang als Aluminiumelemente gemäß Brandschutzkonzept.
Balkone:	Siehe Aufbau Laubengänge.
Treppen:	Podeste und Treppenläufe mit Dispersionsfarb-anstrich (weiß). Stufen mit keramischem Belag im Dickbettverfahren. Absturzsicherungen aus Metallstabgeländer mit Farbanstrich und Edelstahlhandläufe.
Decken:	Decke über Obergeschoss Ebene 2 der Wohnungen. Aufbau von unten nach oben: Gespaltet und mit Dispersionsfarbe gestrichen, wahlweise mit Malervlies bekleidet. Konstruktive Decke. Wärmedämmung (Polystyroll), PE-Folie, Zementestrich mit wahlweise textil, Kunststoff oder keramischen Belägen. Decke über Erdgeschoss der Laubengänge. Aufbau von unten nach oben: Gespaltet und mit Dispersionsfarbe gestrichen, wahlweise mit Malervlies bekleidet. Konstruktive Decke thermisch getrennt. Dauerhafte Flächenabdichtung gemäß DIN 18195. Betonplattenbeläge auf Stelzlager.

3.5 Obergeschoss Ebene 3 (NN 19.16m OK FFB 8.61m)

Konstruktive Bauteile:

Bodenplatte:	Siehe Decke über Obergeschoss Ebene 2.
Außenwände:	Außenwände aus Kalksandstein oder Stahlbeton gemäß statischer Bemessung.
Innenwände:	Innenwände aus Kalksandstein oder Stahlbeton gemäß statischer Bemessung.
Innenstützen:	Innenstützen aus Stahlbeton in Sichtbetonqualität gemäß statischer Bemessung.
Treppen:	Podeste und Treppenläufe aus Fertigteilelemente in Stahlbeton gemäß statischer Bemessung.
Dächer:	Decken aus Stahlbeton, wahlweise als Filigrandecken, teilweise Unterzügen aus Stahlbeton gemäß statischer Bemessung.
Balkone:	Balkone aus Stahlbetonfertigteile, thermisch getrennt, mit fronseitiger geschossener Brüstung und seitlichen Absturzsicherung mit verzinktem Metallstabgeländer Und umlaufendem Edelstahlhandlauf.

Bauteilbeläge und Bekleidungen:

Bodenplatte:	Siehe Decke über Obergeschoss Ebene 2 Innenbereich.
Außenwände:	Aufbau von innen nach außen: Dispersionsfarbanstrich nach Wahl auf Kalkzement – -oder Gipsputz, wahlweise auf Wandtapeten oder Vlies. In Feuchträumen keramische Beläge. Konstruktive Außenwand, Außenwand-abdichtung nach DIN 18195, Wärmedämmschicht gemäß EnEv. HPL-Fassadenplatten (grau) hinterlüftet. auf Unterkonstruktion aus Aluminiumprofilen, Vormauerwerkschicht aus Ziegelverbelendung nach Wahl und Verfugung im Brüstungsbereich gemäß Ansichtsplanung. Im Materialübergang und Fassadenrücksprung umlaufende Deckbleche aus Aluminium.
Innenwände:	Aufbau von innen nach außen: Dispersionsfarbanstrich nach Wahl auf Kalkzement – -oder Gipsputz, wahlweise auf Wandtapeten oder Vlies. In Feuchträumen keramische Beläge. Wahlweise Trockenbauwände in Metallständerbauweise und GK-Platten mit o.g. Belägen und Bekleidungen

Innenstützen:	Siehe Innenwände
Außentüren:	Stahlblechtüren, Aluminiumtüren mit geschlossen oder verglasten Füllungen in Gemeinschaftsbereichen. Wahlweise beschichtet oder farblich gestrichen gemäß DIN 4109 und Brandschutzkonzept. Wohnungseingangstüren als wärmegedämmte Kunststofftüren gemäß EnEv, DIN 4109 und Brandschutzkonzept. Farbgestaltung nach Wahl.
Innentüren:	Wohnungsinnentüren als Röhrenspanntüren mit Kunststoffbeschichtung gemäß DIN 4109. Teilweise Feuchtraumgeeignet.
Außenfenster:	Kunststofffenster mit Mehrfachverglasung gemäß EnEv., Profile außen/innen weiß gemäß Ansichtsplanung, DIN 4109. Außenfenster der Küchen zum Laubengang als Aluminiumelemente gemäß Brandschutzkonzept.
Balkone:	Siehe Aufbau Laubengänge.
Dachterrassen:	Siehe Aufbau Laubengänge.
Treppen:	Podeste und Treppenläufe mit Dispersionsfarb-anstrich (weiß). Stufen mit keramischem Belag im Dickbettverfahren. Absturzsicherungen aus Metallstabgeländer mit Farbanstrich und Edelstahlhandläufe.
Dächer:	Dächer über Obergeschoss Ebene 3 Aufbau von unten nach oben: Gespaltet und mit Dispersionsfarbe gestrichen, wahlweise mit Malervlies bekleidet. Konstruktive Dächer. Dampfsperre, Gefälle Wärmedämmung gemäß EnEv, Dachabdichtung DIN 18195, Wurzelschutzlage, Dränschicht, Filtermatte, Substratschicht und extensive Dachbegrünung mit umlaufenden Kiesstreifen zu angrenzenden Bauteilen. Attikaabdeckungen mit Aluminiumbelchen.

4.0 Gebäudekennwerte

Zusammenfassung

WE.-Verteilung Baukörper A-D

	1 Zi.	2 Zi.	3 Zi.	4 Zi.	WE Zahl		Sozial
Baukörper A	0	8	16	0	24		0
Baukörper B	2	12	3	0	17		0
Baukörper C	4	0	12	4	20		0
Baukörper D	3	4	8	7	22		0
WE Anzahl	9	24	39	11	**83**		**25**
WE Anteil %	**11 %**	**29 %**	**47 %**	**13 %**	**100%**		**30 %**
WE Sozial Anz.	**3**	**8**	**11**	**3**			
WE Sozial %	**0 %**	**0 %**	**0 %**	**0 %**	**100%**		

Flächen Baukörper A-D

	Sozial WoFlV	NGF WoFlV	NGF DIN 277	BGF	BRI
Baukörper A	430 m²	1.674 m²	2.152 m²	2.398 m²	6.882 m²
Baukörper B	236 m²	1.079 m²	1.518 m²	1.720 m²	4.937 m²
Baukörper C	429 m²	1.418 m²	1.791 m²	1.996 m²	5.727 m²
Baukörper D	608 m²	1.576 m²	2.044 m²	2.248 m²	6.451 m²
Gesamtflächen	**1.703 m²**	**5.748 m²**	**7.505 m²**	**8.361 m²**	**23.997 m²**

Tiefgarage		
Stellplätze A-D		**83 Stk.**
Stellplätze Frei		**22 Stk.**
Stellplätze BH	davon	9 Stk.
Abstellräume		**83 Stk.**
NGF Abstellräume A-D		**257,90 m²**
NNF Gemeinschaft A-D		**306,80 m²**
NNF Stellplatzanlage		**3.265,60 m²**
BGF Tiefgarage Rampe		**152,60 m²**
BGF Tiefgarage Gebäude		**4.279,80 m²**
BGF Tiefgarage gesamt		**4.432,40 m²**

Baukörper A	WE Art				Sozial	Flächenverteilung Wohneinheiten				
	1 Zi.	2 Zi.	3 Zi.	4 Zi.		Wohnung	Terrasse/Balkon	Anteil 25%	Abstellr. UG	Gesamt WoflV
Erdgeschoss	**0**	**2**	**4**	**0**	**1**					
A 0.WE01	0	1	0	0	0	60,30 m²	11,00 m²	2,75 m²	6,60 m²	63,05 m²
A 0.WE02	0	0	1	0	1	71,82 m²	9,00 m²	2,25 m²	6,70 m²	74,07 m²
A 0.WE03	0	0	1	0	0	71,82 m²	9,00 m²	2,25 m²	6,70 m²	74,07 m²
A 0.WE04	0	0	1	0	0	71,82 m2	9,00 m2	2,25 m2	6,70 m2	74,07 m2
A 0.WE05	0	1	0	0	0	60,30 m²	11,00 m²	2,75 m²	5,70 m²	63,05 m²
A 0.WE06	0	0	1	0	0	75,05 m²	11,00 m²	2,75 m²	5,20 m²	77,80 m²
A 0.GEM										59,70 m²
NGF WoFlV						411,11 m²	0,00 m²	15,00 m²	0,00 m²	426,11 m²
NGF DIN 277						411,11 m²	60,00 m²	0,00 m²	37,60 m²	568,41 m²
1.Obergeschoss	**0**	**2**	**4**	**0**	**2**					
A 1.WE01	0	1	0	0	0	60,30 m²	5,25 m²	1,31 m²	5,20 m²	61,61 m²
A 1.WE02	0	0	1	0	1	71,82 m²	5,25 m²	1,31 m²	5,80 m²	73,13 m²
A 1.WE03	0	0	1	0	0	71,82 m²	5,25 m²	1,31 m²	7,00 m²	73,13 m²
A 1.WE04	0	0	1	0	0	71,82 m2	5,25 m2	1,31 m2	5,70 m2	73,13 m2
A 1.WE05	0	1	0	0	0	60,30 m²	5,25 m²	1,31 m²	4,40 m²	61,61 m²
A 1.WE06	0	0	1	0	1	75,05 m²	5,25 m²	1,31 m²	5,30 m²	76,36 m²
A 1.GEM										59,70 m²
NGF WoFlV						411,11 m²	0,00 m²	7,88 m²	0,00 m²	418,99 m²
NGF DIN 277						411,11 m²	31,50 m²	0,00 m²	33,40 m²	535,71 m²
2.Obergeschoss	**0**	**2**	**4**	**0**	**2**					
A 2.WE01	0	1	0	0	0	60,30 m²	5,25 m²	1,31 m²	6,80 m²	61,61 m²
A 2.WE02	0	0	1	0	0	71,82 m²	5,25 m²	1,31 m²	5,80 m²	73,13 m²
A 2.WE03	0	0	1	0	1	71,82 m²	5,25 m²	1,31 m²	5,60 m²	73,13 m²
A 2.WE04	0	0	1	0	0	71,82 m2	5,25 m2	1,31 m2	5,60 m2	73,13 m2
A 2.WE05	0	1	0	0	1	60,30 m²	5,25 m²	1,31 m²	5,60 m²	61,61 m²
A 2.WE06	0	0	1	0	0	75,05 m²	5,25 m²	1,31 m²	8,60 m²	76,36 m²
A 2.GEM										59,70 m²
NGF WoFlV						411,11 m²	0,00 m²	7,88 m²	0,00 m²	418,99 m²
NGF DIN 277						411,11 m²	31,50 m²	0,00 m²	38,00 m²	540,31 m²
3.Obergeschoss	**0**	**2**	**4**	**0**	**1**					
A 3.WE01	0	1	0	0	0	60,30 m²	5,25 m²	1,31 m²	5,60 m²	61,61 m²
A 3.WE02	0	0	1	0	1	71,82 m²	5,25 m²	1,31 m²	5,60 m²	73,13 m²
A 3.WE03	0	0	1	0	0	71,82 m²	5,25 m²	1,31 m²	5,60 m²	73,13 m²
A 3.WE04	0	0	1	0	0	71,82 m2	5,25 m2	1,31 m2	7,70 m2	73,13 m2
A 3.WE05	0	1	0	0	0	60,30 m²	5,25 m²	1,31 m²	8,30 m²	61,61 m²
A 3.WE06	0	0	1	0	0	75,05 m²	5,25 m²	1,31 m²	7,30 m²	76,36 m²
A 3.GEM										59,70 m²
NGF WoFlV						411,11 m²	0,00 m²	7,88 m²	0,00 m²	418,99 m²
NGF DIN 277						411,11 m²	31,50 m²	0,00 m²	40,10 m²	542,41 m²
Gesamt WE-Art	**0**	**8**	**16**	**0**	**6**					**24 WE**
Gesamt NGF WoFlV										**1.683,07 m²**
Gesamt NGF DIN 277										**2.186,83 m²**

Baukörper B	WE Art				Sozial	Flächenverteilung Wohneinheiten				
	1 Zi.	2 Zi.	3 Zi.	4 Zi.		Wohnung	Terrasse/Balkon	Anteil 25%	Abstellr. UG	Gesamt WoflV
Erdgeschoss	**0**	**3**	**1**	**0**	**1**					
B 0.WE01	0	1	0	0	0	60,30 m²	11,00 m²	2,75 m²	6,00 m²	63,05 m²
B 0.WE02	0	1	0	0	1	60,30 m²	9,00 m²	2,25 m²	6,00 m²	62,55 m²
B 0.WE03	0	1	0	0	0	60,30 m²	9,00 m²	2,25 m²	6,00 m²	62,55 m²
B 0.WE04	0	0	1	0	0	75,05 m2	9,00 m2	2,25 m2	6,00 m2	77,30 m2
B 0.GEM										53,88 m²
NGF WoFlV						255,95 m²	0,00 m²	9,50 m²	0,00 m²	265,45 m²
NGF DIN 277						255,95 m²	38,00 m²	0,00 m²	24,00 m²	371,83 m²
1.Obergeschoss	**1**	**3**	**1**	**0**	**1**					
B 1.WE01	1	0	0	0	0	50,45 m²	5,00 m²	1,25 m²	6,00 m²	51,70 m²
B 1.WE02	0	1	0	0	0	60,30 m²	11,90 m²	2,98 m²	6,00 m²	63,28 m²
B 1.WE03	0	1	0	0	0	60,30 m²	5,00 m²	1,25 m²	6,00 m²	61,55 m²
B 1.WE04	0	1	0	0	1	60,30 m2	5,00 m2	1,25 m2	6,00 m2	61,55 m2
B 1.WE05	0	0	1	0	0	75,05 m²	5,00 m²	1,25 m²	7,70 m²	76,30 m²
B 1.GEM										64,00 m²
NGF WoFlV						306,40 m²	0,00 m²	7,98 m²	0,00 m²	314,38 m²
NGF DIN 277						306,40 m²	31,90 m²	0,00 m²	31,70 m²	434,00 m²
2.Obergeschoss	**1**	**3**	**1**	**0**	**1**					
B 2.WE01	1	0	0	0	1	50,45 m²	5,00 m²	1,25 m²	6,00 m²	51,70 m²
B 2.WE02	0	1	0	0	0	60,30 m²	5,00 m²	1,25 m²	6,00 m²	61,55 m²
B 2.WE03	0	1	0	0	0	60,30 m²	5,00 m²	1,25 m²	6,00 m²	61,55 m²
B 2.WE04	0	1	0	0	0	60,30 m2	5,00 m2	1,25 m2	5,10 m2	61,55 m2
B 2.WE05	0	0	1	0	0	75,05 m²	5,00 m²	1,25 m²	6,00 m²	76,30 m²
B 2.GEM										64,00 m²
NGF WoFlV						306,40 m²	0,00 m²	6,25 m²	0,00 m²	312,65 m²
NGF DIN 277						306,40 m²	25,00 m²	0,00 m²	29,10 m²	424,50 m²
3.Obergeschoss	**0**	**3**	**0**	**0**	**1**					
B 3.WE01	0	1	0	0	0	60,30 m²	11,20 m²	2,80 m²	6,80 m²	63,10 m²
B 3.WE02	0	1	0	0	1	60,30 m²	0,00 m²	0,00 m²	6,80 m²	60,30 m²
B 3.WE03	0	1	0	0	0	60,30 m²	11,20 m²	2,80 m²	7,10 m²	63,10 m²
B 3.GEM										64,00 m²
NGF WoFlV						180,90 m²	0,00 m²	5,60 m²	0,00 m²	186,50 m²
NGF DIN 277						180,90 m²	22,40 m²	0,00 m²	20,70 m²	288,00 m²
Gesamt WE-Art	**2**	**12**	**3**	**0**	**4**					**17 WE**
Gesamt NGF WoFlV										**1.078,98 m²**
Gesamt NGF DIN 277										**1.518,33 m²**

Baukörper C	WE Art				Sozial	Flächenverteilung Wohneinheiten				
	1 Zi.	2 Zi.	3 Zi.	4 Zi.	**2**	Wohnung	Terrasse/Balkon	Anteil 25%	Abstellr. UG	Gesamt WoflV
Erdgeschoss	**1**	**0**	**3**	**1**	**2**					
C 0.WE01	0	0	0	1	0	79,29 m²	11,00 m²	2,75 m²	6,80 m²	82,04 m²
C 0.WE02	1	0	0	0	1	50,45 m²	9,00 m²	2,25 m²	5,90 m²	52,70 m²
C 0.WE03	0	0	1	0	0	71,82 m²	9,00 m²	2,25 m²	6,50 m²	74,07 m²
C 0.WE04	0	0	1	0	0	71,82 m2	9,00 m2	2,25 m2	6,00 m2	74,07 m2
C 0.WE05	0	0	1	0	1	75,05 m²	11,00 m²	2,75 m²	6,40 m²	77,80 m²
C 0.GEM										46,10 m²
NGF WoFlV						348,43 m²	0,00 m²	12,25 m²	0,00 m²	360,68 m²
NGF DIN 277						348,43 m²	49,00 m²	0,00 m²	31,60 m²	475,13 m²
1.Obergeschoss	**1**	**0**	**3**	**1**	**2**					
C 1.WE01	0	0	0	1	1	79,29 m²	5,00 m²	1,25 m²	5,10 m²	80,54 m²
C 1.WE02	1	0	0	0	0	50,45 m²	5,00 m²	1,25 m²	8,00 m²	51,70 m²
C 1.WE03	0	0	1	0	0	71,82 m²	5,00 m²	1,25 m²	7,40 m²	73,07 m²
C 1.WE04	0	0	1	0	1	71,82 m2	5,00 m2	1,25 m2	5,80 m2	73,07 m2
C 1.WE05	0	0	1	0	0	75,05 m²	5,00 m²	1,25 m²	4,90 m²	76,30 m²
C 1.GEM										46,10 m²
NGF WoFlV						348,43 m²	0,00 m²	6,25 m²	0,00 m²	354,68 m²
NGF DIN 277						348,43 m²	25,00 m²	0,00 m²	31,20 m²	450,73 m²
2.Obergeschoss	**1**	**0**	**3**	**1**	**1**					
C 2.WE01	0	0	0	1	0	79,29 m²	5,00 m²	1,25 m²	4,90 m²	80,54 m²
C 2.WE02	1	0	0	0	0	50,45 m²	5,00 m²	1,25 m²	4,90 m²	51,70 m²
C 2.WE03	0	0	1	0	1	71,82 m²	5,00 m²	1,25 m²	5,10 m²	73,07 m²
C 2.WE04	0	0	1	0	0	71,82 m2	5,00 m2	1,25 m2	5,10 m2	73,07 m2
C 2.WE05	0	0	1	0	0	75,05 m²	5,00 m²	1,25 m²	5,10 m²	76,30 m²
C 2.GEM										46,10 m²
NGF WoFlV						348,43 m²	0,00 m²	6,25 m²	0,00 m²	354,68 m²
NGF DIN 277						348,43 m²	25,00 m²	0,00 m²	25,10 m²	444,63 m²
3.Obergeschoss	**1**	**0**	**3**	**1**	**1**					
C 3.WE01	0	0	0	1	0	79,29 m²	0,00 m²	0,00 m²	5,10 m²	79,29 m²
C 3.WE02	1	0	0	0	0	50,45 m²	0,00 m²	0,00 m²	5,10 m²	50,45 m²
C 3.WE03	0	0	1	0	1	71,82 m²	0,00 m²	0,00 m²	5,10 m²	71,82 m²
C 3.WE04	0	0	1	0	0	71,82 m2	0,00 m2	0,00 m2	5,10 m2	71,82 m2
C 3.WE05	0	0	1	0	0	75,05 m²	0,00 m²	0,00 m²	5,10 m²	75,05 m²
C 3.GEM										46,10 m²
NGF WoFlV						348,43 m²	0,00 m²	0,00 m²	0,00 m²	348,43 m²
NGF DIN 277						348,43 m²	0,00 m²	0,00 m²	25,50 m²	420,03 m²
Gesamt WE-Art	**4**	**0**	**12**	**4**	**6**					**20 WE**
Gesamt NGF WoFlV										**1.418,47 m²**
Gesamt NGF DIN 277										**1.790,52 m²**

Baukörper D	WE Art				Sozial	Flächenverteilung Wohneinheiten				
	1 Zi.	2 Zi.	3 Zi.	4 Zi.		Wohnung	Terrasse/Balkon	Anteil 25%	Abstellr. UG	Gesamt WoflV
Erdgeschoss	**1**	**1**	**2**	**2**	**3**					
D 0.WE01	0	0	0	1	1	79,29 m²	11,00 m²	2,75 m²	6,60 m²	82,04 m²
D 0.WE02	1	0	0	0	0	50,45 m²	9,00 m²	2,25 m²	6,60 m²	52,70 m²
D 0.WE03	0	1	0	0	1	60,3 m²	9,00 m²	2,25 m²	6,60 m²	62,55 m²
D 0.WE04	0	0	1	0	0	71,82 m2	9,00 m2	2,25 m2	6,60 m2	74,07 m2
D 0.WE05	0	0	1	0	1	71,82 m²	11,00 m²	2,75 m²	6,60 m²	74,57 m²
D 0.WE06	0	0	0	1	0	79,29 m²	11,00 m²	2,75 m²	6,60 m²	82,04 m²
D 0.GEM										59,70 m²
NGF WoFlV						412,97 m²	0,00 m²	15,00 m²	0,00 m²	427,97 m²
NGF DIN 277						412,97 m²	60,00 m²	0,00 m²	39,60 m²	572,27 m²
1.Obergeschoss	**1**	**1**	**2**	**2**	**3**					
D 1.WE01	0	0	0	1	0	79,29 m²	5,00 m²	1,25 m²	6,60 m²	80,54 m²
D 1.WE02	1	0	0	0	1	50,45 m²	5,00 m²	1,25 m²	5,00 m²	51,70 m²
D 1.WE03	0	1	0	0	1	60,3 m²	5,00 m²	1,25 m²	5,00 m²	61,55 m²
D 1.WE04	0	0	1	0	1	71,82 m2	5,00 m2	1,25 m2	5,20 m2	73,07 m2
D 1.WE05	0	0	1	0	0	71,82 m²	5,00 m²	1,25 m²	5,20 m²	73,07 m²
D 1.WE06	0	0	0	1	0	79,29 m²	5,00 m²	1,25 m²	5,20 m²	80,54 m²
D 1.GEM										59,70 m²
NGF WoFlV						412,97 m²	0,00 m²	7,50 m²	0,00 m²	420,47 m²
NGF DIN 277						412,97 m²	30,00 m²	0,00 m²	32,20 m²	534,87 m²
2.Obergeschoss	**1**	**1**	**2**	**2**	**2**					
D 2.WE01	0	0	0	1	1	79,29 m²	5,00 m²	1,25 m²	5,20 m²	80,54 m²
D 2.WE02	1	0	0	0	0	50,45 m²	5,00 m²	1,25 m²	6,00 m²	51,70 m²
D 2.WE03	0	1	0	0	1	60,3 m²	5,00 m²	1,25 m²	5,10 m²	61,55 m²
D 2.WE04	0	0	1	0	0	71,82 m2	5,00 m2	1,25 m2	5,10 m2	73,07 m2
D 2.WE05	0	0	1	0	0	71,82 m²	5,00 m²	1,25 m²	4,60 m²	73,07 m²
D 2.WE06	0	0	0	1	0	79,29 m²	5,00 m²	1,25 m²	4,60 m²	80,54 m²
A 2.GEM										59,70 m²
NGF WoFlV						412,97 m²	0,00 m²	7,50 m²	0,00 m²	420,47 m²
NGF DIN 277						412,97 m²	30,00 m²	0,00 m²	30,60 m²	533,27 m²
3.Obergeschoss	**0**	**1**	**2**	**1**	**1**					
D 3.WE03	0	1	0	0	1	60,3 m²	0,00 m²	0,00 m²	5,90 m²	60,30 m²
D 3.WE04	0	0	1	0	0	91,03 m2	17,60 m2	4,40 m2	5,90 m2	95,43 m2
D 3.WE05	0	0	1	0	0	71,82 m²	0,00 m²	0,00 m²	5,90 m²	71,82 m²
D 3.WE06	0	0	0	1	0	79,29 m²	0,00 m²	0,00 m²	5,90 m²	79,29 m²
D 3.GEM										59,70 m²
NGF WoFlV						302,44 m²	0,00 m²	4,40 m²	0,00 m²	306,84 m²
NGF DIN 277						302,44 m²	17,60 m²	0,00 m²	23,60 m²	403,34 m²
Gesamt WE-Art	**3**	**4**	**8**	**7**	**9**					**22 WE**
Gesamt NGF WoFlV										**1.575,75 m²**
Gesamt NGF DIN 277										**2.043,74 m²**

5.0 Nachweise

Anrechenbare Flurstücke

36/10	1.020	m²	Fam. Poggensee
10/2	3.572	m²	Fam. Poggensee
28/5	422	m²	Fam. Poggensee
7/4	475	m²	Fam. Poggensee
7/16	382	m²	Fam. Poggensee
102	402	m²	Fam. Poggensee
29/5 anteilig	12	m²	Stadt Bad Oldesloe
6/9 anteilig	18	m²	Stadt Bad Oldesloe
Flurstücke	**6303,00**	**m²**	**Gesamt**

Anrechenbare Bruttogeschossflächen GRZ I

	EG		Terrassen	
Baukörper A	599,45	m²	66,00	m²
Baukörper B	470,02	m²	46,00	m²
Baukörper C	498,88	m²	52,79	m²
Baukörper D	599,40	m²	64,80	m²
Baukörper Gesamt	2167,75	m²	229,59	m²
Anrechenbare BGF GRZ I			**2397,34**	**m²**

Berechnung GRZ I

GRZ I = Bruttogeschossfläche / Grundstücksfläche

GRZ I =	2397,34	/	6303,00	m²
GRZ I =			**0,38**	

Damit ist der GRZ I-Kennwert innerhalb dem zulässigem Wert von 0,4

Anrechenbare Bruttogeschossflächen GFZ

	Baukörper A		Baukörper B		Baukörper C		Baukörper D	
Erdgeschoss	599,45	m²	470,02	m²	498,88	m²	599,40	m²
1.Obergeschoss	599,45	m²	470,02	m²	498,90	m²	601,14	m²
2.Obergeschoss	599,45	m²	470,02	m²	498,90	m²	601,14	m²
3.Obergeschoss	599,45	m²	(310,20)	m²	498,90	m²	(446,10)	m²
	2.397,80	m²	1.410,06	m²	1.995,58	m²	1.801,68	m²
Anrechenbare BGF GFZ			**7.605,12**	**m²**				

Berechnung GFZ

GFZ = Bruttogeschossfläche / Grundstücksfläche

GFZ =	7605,12	/	6303,00	m²
GFZ =			**1,207**	

Damit ist der GFZ-Kennwert im derzeitigen Planungsstand sehr geringfügig außerhalb des zulässigen Wertes von 1,2. Im weiteren Verfahren wird bei einer bleibenden Überschreitung des GFZ-Kennwertes eine entsprechende Festsetzung inklusive Begründung und Ausgleich im vorhabenbezogenen Bebauungsplan ergänzt.

Anrechenbare Bruttogeschossflächen GRZ II

Gemäß §19 Abs. 4 BauNVO 2017 sind zur Brechnung der GRZ II
die Flächen zusätzlich einzubeziehen, die durch das Gelände unterbaut sind
(siehe hierzu Plan 021)

Zusätzliche Flächen :				**2.617,86 m²**	
Tiefgarge (Stellplätze, Fahrbahnen, Abstellr. etc.)				4.279,80 m²	
Tiefgarage (Rampe)				248,00 m²	248
Befestigte Flächen Terrasen+Müll außerhalb TG				80,00 m²	
Terrasse 1	(9,00) m²			0,00 m²	Bereits in GRZI enthalten
Terrasse 2	(8,00) m²			0,00 m²	Bereits in GRZI enthalten
Terrasse 3	(12,00) m²			0,00 m²	Bereits in GRZI enthalten
Müll 1 :				24,00 m²	
Müll 2 :				24,00 m²	
Müll 3 :				32,00 m²	
Befestigte Fläche Wege außerhalb TG				407,40 m²	
Weg 1:	29,00 m²	x	0,7	20,30 m²	§19 Abs.4 S.1 BauNVO
Weg 2:	230,00 m²	x	0,7	161,00 m²	§19 Abs.4 S.1 BauNVO
Weg 3:	290,00 m²	x	0,7	203,00 m²	§19 Abs.4 S.1 BauNVO
Weg 4:	33,00 m²	x	0,7	23,10 m²	§19 Abs.4 S.1 BauNVO
Anrechenbare BGF GRZ I				-2.397,34 m²	
Anrechenbare BGF GRZ I =				**2397,34 m²**	
Anrechenbare BGF GRZ II (2.531,46m²+2.397,34m²)				**5.015,20 m²**	

Berechnung GRZ II

GRZ II = Bruttogeschossfläche / Grundstücksfläche 6303

GRZ II = 5015,20 / 6303,00 m²

GRZ II = 0,796 m²

Hiermit ist der GRZ II Kennwert innerhalb des zulässigen Wertes von 0,8

Nachweis Staffelgeschoss

Das obersten Geschosse der Baukörper B und D sind als Staffelgeschoss ausgeblidet
und gelten daher nicht als Vollgeschoss gemäß der Berechnung des GFZ-Kennwertes.

Baukörper B:						
BGF 2.Obergeschoss	=	470,00 m²				
BGF 3.Obergeschoss		310,20 m²				
Zulassige Geschossfläche		470,00 x	0,75	=	352,5 m²	
Nachweis		**310,20 <**		**<**	**352,5 m²**	
Baukörper D:						
BGF 2.Obergeschoss	=	601,10 m²				
BGF 3.Obergeschoss		446,10 m²				
Zulassige Geschossfläche		601,10 x	0,75	=	450,83 m²	
Nachweis		**446,10 <**		**<**	**450,83 m²**	

Nachweis Abstandsflächen

Gemäß §6 Abs. 5 LBO löst jede Wand eines Gebäudes eine Abstandsfläche von
0,4 x Gebäudehöhe aus (siehe P18)

Hierbei sind zwei Gebäudehöhen maßgeblich: IV= 22.23m NN
III= 19,97m NN Einschl. Massive Brüstung

Diese Gebäudehöhen werden bezogen auf die jetzige Geländehöhen gemäß dem Höhenplan.

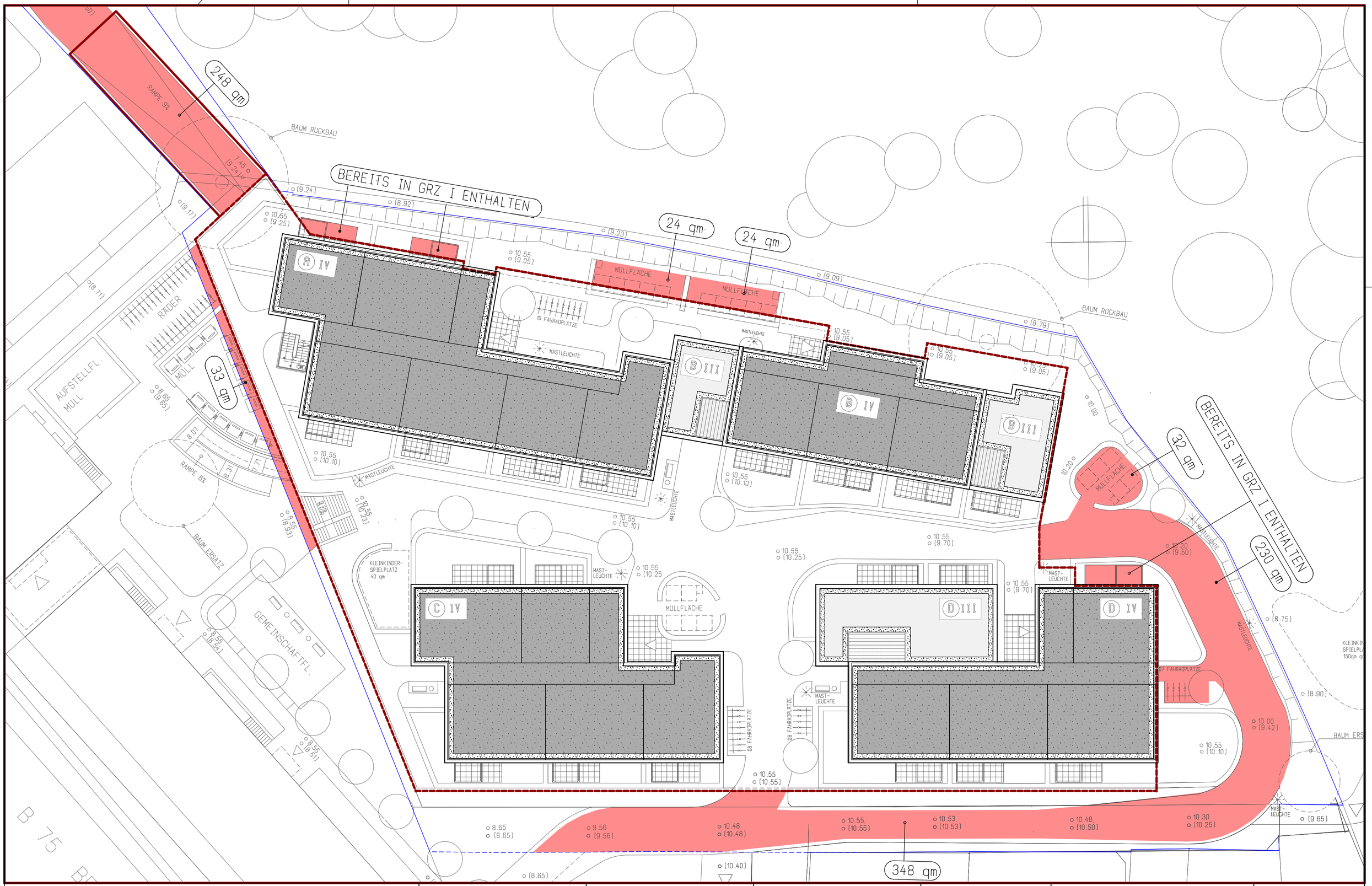
Ansetzbare Gebäudehöhen				**Höhe**	**Faktor**	**Abstand**
Tiefgararge	**TH1**	NN	8.55-11.25m	2,70 m	x 0,4	**1,08 m**
	TH2	NN	9.17-11.25m	2,08 m	x 0,4	**0,83 m**
	TH3	NN	7.45-11.25m	3,8 m	x 0,4	**1,52 m**
	TH4	NN	9.24-10.55m	1,31 m	x 0,4	**0,52 m**
Gebäude IV	**H1**	NN	22.23-9,25m	12,98 m	x 0,4	**5,19 m**
Gebäude IV	**H2**	NN	22.23-9,05m	13,18 m	x 0,4	**5,27 m**
Gebäude IV	**H3**	NN	22.23-10,55	11,68 m	x 0,4	**4,67 m**
Gebäude IV	**H4**	NN	19.97-9,05m	10,92 m	x 0,4	**4,37 m**
Gebäude III	**H5**	NN	19,97-10,55m	9,42 m	x 0,4	**3,77 m**
Gebäude III	**H6**	NN	19,97-9.70m	10,27 m	x 0,4	**4,11 m**
Gebäude IV	**H7**	NN	22.23-10,10m	12,13 m	x 0,4	**4,85 m**
Gebäude IV	**H8**	NN	22.23-9,50m	12,73 m	x 0,4	**5,09 m**

Nachweis Müllentsorgung

Die Aufstellflächen werden in den Außenanlagen des Vorhabengebietes errichtet und
den jeweiligen Baukörpern A-D zugeordnet (siehe Plan P20).
Hierbei werden nachsttehende Müllemngen bei 2 wöchiger Abholung von
83 Wohneinheiten berücksichtig:

Hausmüll:	10.800 L	10 x 1.100L
Wertstoff:	5.500 L	0.5 x 1.100L
Papier:	4.000 L	0,4 x 1.100L
Biogut	900 L	0,4 x 250L

Die Müpllbehälter werden am Entsorgungstag zusammen mit den Müllbehältern der
Bestandsgebäude von der Haustechnik bereit gestellt. Die entsprechende Aufstellfläche
zur Abholung ist dem Plan P20 zu entnehmen



TIEFGARAGE

VORHABENGEBIET

POGGENSEE GBR. **HAUPTSTR. 50** **23619 HEILSHOP**			WOBIG ARCHITEKTEN	**TRAVEVIERTEL** BERLINERRING 35 A 23843 BAD OLDESLOE		**P21**
				MASSSTAB	DATUM	DARSTELLUNG	INDEX
BAUHERR	UNTERSCHRIFT BAUHERR	UNTERSCHRIFT ARCHITEKT	PAPERBARG 4 23843 BAD OLDESLOE TELE 04531 880 890 INFO @ ARCHITEKTEN-WOBIG.DE		**07.03.21**		-

Wobig Architekten

Von: j.raschke@awsh.de
Gesendet: Donnerstag, 10. Dezember 2020 15:23
An: info@architekten-wobig.de
Cc: t.hoeppner@awsh.de; m.mueller@awsh.de; l.gottschalk@awsh.de
Betreff: WG: Bebauung Traveviertel Hier: Zustimmung zum Abfallentsorgungkonzept
Anlagen: AW: Bebauung Traveviertel Hier: Besprechungstermin Abfallentsorgung (1,70 MB); Abfallsatzung_Kreis_Stormarn_ab_Mai_2013.pdf; Broschuere_Behaelterstandplaetze_A4_2020_6.pdf

Guten Tag, Herr Wobig,

das von uns beauftragte Sammelunternehmen (Fa. Damm) hat ihr geplantes Entsorgungskonzept bestätigt (siehe unten). Die genannten Rechtsvorschriften hatte ich Ihnen ja bereits 2018 geschickt. Dazu erhalten Sie die geltende Abfallsatzung des Kreises Stormarn, in der Sie unter § 9 zusätzliche Informationen zur Bereitstellung finden.

Für die Gestaltung der Behälterstandplätze auf Ihrem Grundstück finden Sie in der angefügten Broschüre entsprechende Informationen. Ansprechpartner für Großwohnlagen ist Herr Gottschalk, (l.gottschalk@awsh.de; Dw -352).

Für die nachfolgende Beteiligung der AWSH als TöB am B-Plan-Verfahren wenden Sie sich bitte an meinen Kollegen Herrn Müller (m.mueller@awsh.de; Dw -252).

Freundliche Grüße aus Elmenhorst

Jens Raschke
Abfallwirtschaft / Regelabfuhr

Abfallwirtschaft Südholstein GmbH – AWSH
Leineweberring 13
21493 Elmenhorst/Lanken

Telefon: 04151 8793-251
E-Mail: j.raschke@awsh.de
Internet: www.awsh.de

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz der Gesellschaft: D-21493 Elmenhorst/Lanken
Handelsregister: HRB 8348 HL
Geschäftsführer: Dennis Kissel

Von: Buss, Christoph [mailto:buss@dammcontainer.de]
Gesendet: Donnerstag, 10. Dezember 2020 14:32
An: Raschke, Jens <j.raschke@awsh.de>
Cc: Höppner, Torsten <t.hoeppner@awsh.de>; Müller, Martin <m.mueller@awsh.de>; Kolotelo, Martin <kolotelo@dammcontainer.de>; Troch, Nadine <troch@dammcontainer.de>
Betreff: AW: Bebauung Traveviertel Hier: Zustimmung zum Abfallentsorgungkonzept

Hallo Herr Raschke,

wir haben Ihre Anfrage geprüft und können Ihnen unter Berücksichtigung und Umsetzung aller Gesetze und Verordnungen, insbesondere die Unfallverhütungsvorschriften (DGUV) und die berufsgenossenschaftlichen Regeln, das beschriebene Entsorgungskonzept bestätigen.

Viele Grüße aus Grambek

Christoph Buss
Geschäftsführer

Tel. 04542-800813 Mobil: 0162-1950464
Fax 04542-800880 e-mail: buss@dammcontainer.de



DAMM CONTAINER RECYCLING
Willi Damm GmbH & Co. KG
Vor dem Bockholt, 23883 Grambek
www.dammcontainer.de
Ein Unternehmen der **buhck** Gruppe

Sitz: Grambek, Registergericht Lübeck HRA 130
Ph.G.: Wilhelm Damm Beteiligungsges. mbH, Registergericht Lübeck HRB 361
Geschäftsführer: Thomas Buhck, Jens Gönner, Christoph Buss

Unsere aktuellen AGB sowie Informationen zum Datenschutz und zu den Betroffenenrechten finden Sie auf unserer Internetseite www.dammcontainer.de.

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie Emails ausdrucken.

Von: j.raschke@awsh.de <j.raschke@awsh.de>
Gesendet: Donnerstag, 10. Dezember 2020 11:04
An: Troch, Nadine <troch@dammcontainer.de>; Buss, Christoph <buss@dammcontainer.de>
Cc: t.hoeppner@awsh.de; m.mueller@awsh.de; Kolotelo, Martin <kolotelo@dammcontainer.de>
Betreff: WG: Bebauung Traveviertel Hier: Zustimmung zum Abfallentsorgungkonzept

Hallo, Frau Troch, Hallo, Herr Buss,

siehe u. s. Anfrage eines Architekturbüros. Können Sie das angedachte Entsorgungskonzept so umsetzen?

Es wäre super, wenn Sie mir ganz kurzfristig antworten könnten.

Vielen Dank +

Freundliche Grüße aus Elmenhorst

Jens Raschke
Abfallwirtschaft / Regelabfuhr

Abfallwirtschaft Südholstein GmbH – AWSH
Leineweberring 13
21493 Elmenhorst/Lanken

Telefon: 04151 8793-251

5.4 Verteilung Sozialwohnungen

Innerhalb der 83 Wohneinheiten werden 25 Wohnungen mit Sozialbindung ausgewiesen. Hierbei wird auf eine feste Wohnungszuweisung verzichtet.